Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955922

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Markt 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 344

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (mit älterem Portal) in geschlossener Bebauung; stattliches Gebäude, mit Sitznischenportal der Spätrenaissance, Teil des Marktensembles, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Ähnlich wie das benachbarte Haus Markt 5 erfuhr dieses ursprünglich 1659 gebaute Haus, Bestandteil des Marktensembles, im Jahre 1900 eine umfassende Umgestaltung: zwar wurden der durchgehende Flur mit Kreuzgewölbe sowie das späte ornamentierte Renaissance - Sitznischenportal "S.B.1670" belassen, jedoch entstanden die gesamte Putzfassade des Hauses, große Teile des 1.OG (außer der Rückwand), außerdem das gesamte 2.OG und auch das Dach mit Wohnausbau neu. Bauherr war Fleischermeister August Winkler, Ausführender Emil Gläser. Das EG ist durch ein geputztes Gurtgesims optisch markiert, die Fensterstürze des 2. OG tragen Kartuschen. Das Haus hat baugeschichtliche und als Teil des Marktensembles auch städtebauliche Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1659 (Wohnhaus); bez. 1670 (Portal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXV/93/32**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **DF 426 716**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus (mit älterem Portal)

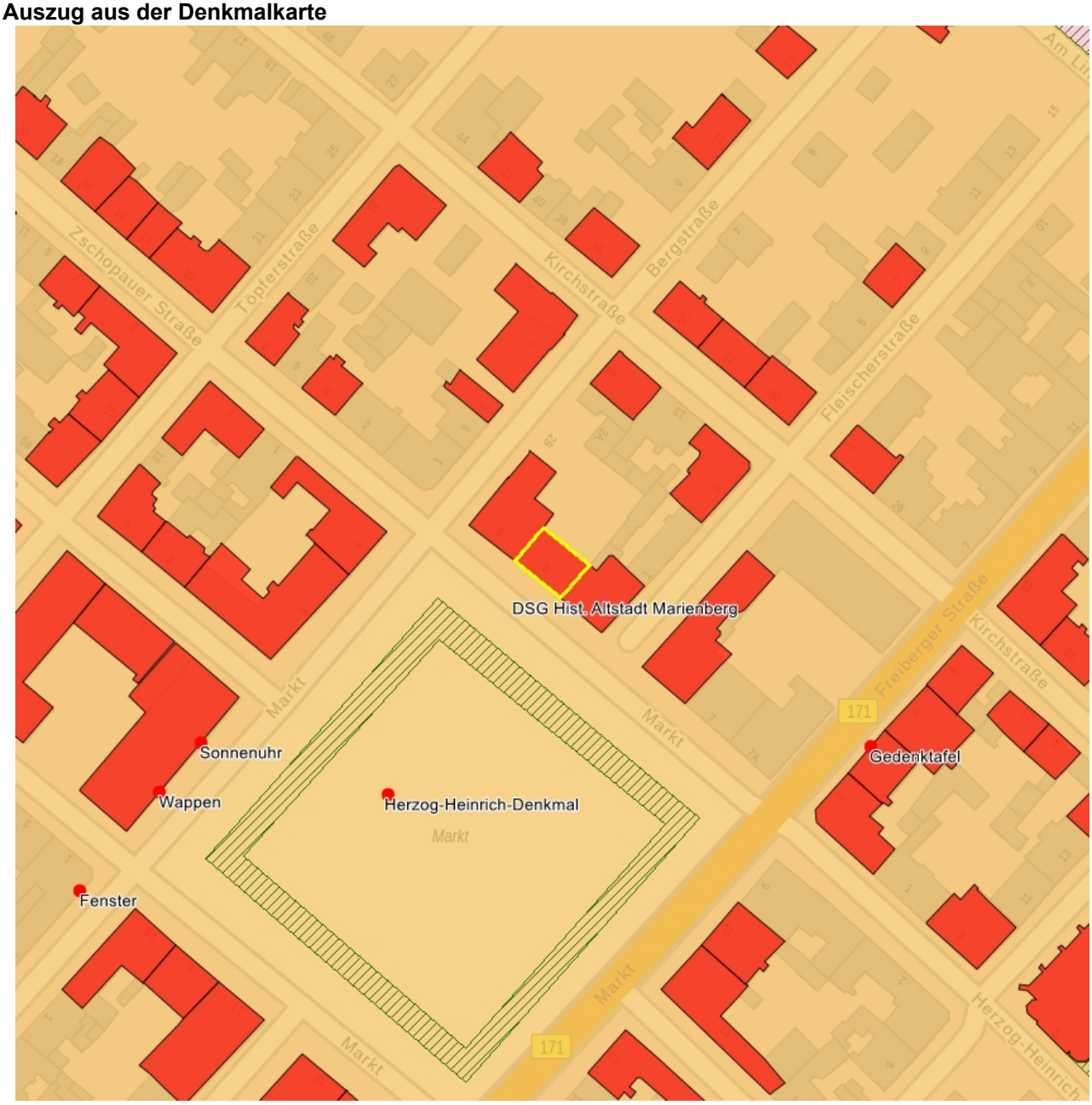


Fotonummer **LXV/93/33**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Sitznischenportal



Fotonummer **F 08955922 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus (mit älterem Portal) in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.